



Abb. 2014-4/07-01

Vase 8003 edelgrün, AG für Glasfabrikation, vorm. Gebrüder Hoffmann, Bernsdorf, Oberlausitz, Entwurf Richard Süßmuth, 1928  
Schale „Hilde“ bernstein, Weber & Fortemps, Glasfabrik Sindorf (ab 1936: Ver. Glaswerke Aachen, Werk Sindorf), Entwurf um 1930  
Sammlung Helmut Hannes

Helmut Hannes

November 2014

## Geschliffenes und gepresstes Glas - ein Beitrag zum modernen Pressglas von Richard L. F. Schulz aus dem Jahr 1933

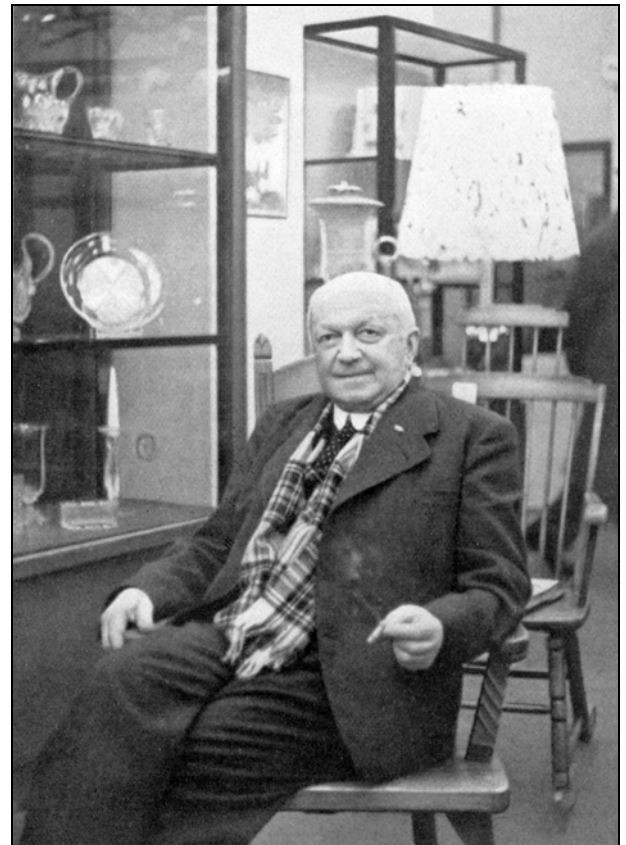
In der Zeitschrift „**DIE FORM. Zeitschrift für gestaltende Arbeit**“ des **Deutschen Werkbundes, Jahrgang 1933, Heft 8, Seiten 240 - 242**, also kurz vor der Vereinnahmung des Werkbundes durch die Nationalsozialisten, findet sich ein illustrierter Aufsatz unter dem Titel „**Geschliffenes und gepreßtes Glas**“, der im Originaldruck leider durch mehrfache Umbruchfehler entstellt und dadurch nahezu unlesbar geworden war. Der Umbruch konnte durch „Schnipselarbeit“ rekonstruiert und der Inhalt somit verständlich gemacht werden.

Illustriert wird der Text mit Abbildungen von **Gläsern**, die in der **Pressglas-Korrespondenz** bereits veröffentlicht worden sind (vgl. Abb. 2014-4/07-08 - 10). Es handelt sich zum einen um Formen der Firma **Weber & Fortemps** in **Sindorf**, ab **1936** Teil der „**Vereinigten Glaswerke Aachen**“ [1], aus der Serie „**Hilde**“, vgl. **PK 2008-3-06, S. 279**, und bei den Bernsdorfer Produkten der **A.-G. für Glasfabrikation vorm. Gebr. Hoffmann** um das von DWB-Mitglied **Richard Süßmuth** entworfene „**Reliefglas**“ von **1928** [2], das in den Farben **azurblau, rosalin, bernstein, amethyst, und edelgrün** lieferbar war, vgl. **PK 2000-02-4, S. 95 ff.** Diese buntfarbigen Bernsdorfer Pressgläser hat **Süßmuth nie in einem seiner umfangreichen Musterbücher** aufgeführt.

Der Verfasser dieses Artikels, **Richard L. F. Schulz** (1868-1941), gilt als einer der engagiertesten Verfechter der Forderung nach **Qualitätsarbeit in Handwerk und Industrie** aus der Gründergeneration des **Deutschen Werkbundes (DWB)** (Abb. 2014-4/07-02).

Abb. 2014-4/07-02

Richard L. F. Schulz (1868-1941) auf der Leipziger Messe  
Archiv Helmut Hannes



Schulz war Geschäftsführer des **Kunstgewerbevereins in Berlin** führte dort in den 1930-er Jahren eine Metallwerkstatt zur Fabrikation von Beleuchtungsgeräten. Außerdem war Schulz Autor von Beiträgen zu verschiedenen Themen im DWB-Organ „**DIE FORM**“ und zählte ab 1938 zum Mitarbeiterstab der „**Deutschen Warenkunde**“ des **Kunst-Dienstes Berlin**.

Für verschiedene Glaswerke betätigte er sich als **Entwerfer**, unter anderem auch für die **Vereinigten Lausitzer Glaswerke** (VLG) in Weißwasser. **Wilhelm Wagenfeld** schätzte ihn als „Kenner und Freund alter Glasmacherkunst“ [3] und nahm eine beachtliche Reihe seiner Entwürfe in den **VLG-Rautenglas-Katalog von 1939/1941** auf.

Abb. 2014-4/07-03  
Glasservice „Wien“  
Kristallglashütte Peitz, Peitz, Niederlausitz  
Entwurf Richard L. F. Schulz, um 1938  
Archiv Helmut Hannes

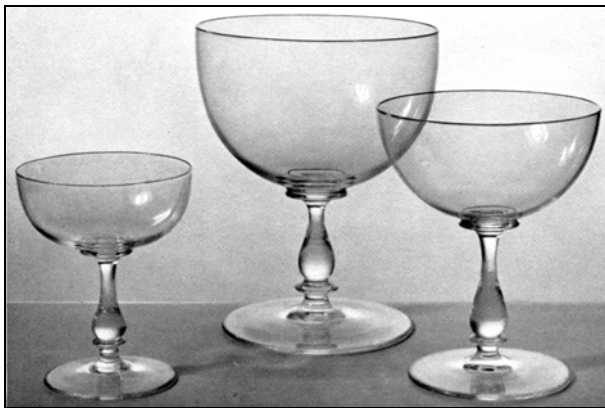


Abb. 2014-4/07-04  
Schoppenrömer A.35110  
Vereinigte Lausitzer Glaswerke Weißwasser  
(Rautenglas-Sortiment), Entwurf Richard L. F. Schulz, um 1937  
Archiv Helmut Hannes



Seine Gläser zeichneten sich durch **ausgewogene Proportionen** und von traditionellen Elementen inspirierte Formdetails aus. Sie standen im **Kontrast zu den schmucklosen und überaus streng wirkenden Gefäßen von Wagenfeld, Gretsch und Dexe**l und bereicherten somit das **Rautenglas-Sortiment** durch belebende, gefühlsorientierte Komponenten (Abb. 2014-4/07-03 - 06). Auch die hier von ihm publizierte **Süßmuth-Deckeldose** mit dem stilisierten Vogel lenkte den

Blick des Lesers auf die, wie er formuliert, „**Liebenswürdigkeiten aus farbigen Glasflüssen**“, die sonst in der ornamentlosen Welt der „**FORM**“ überhaupt nicht vorkommen. **Von ihm entworfene Pressgläser sind allerdings nicht bekannt.**

Abb. 2014-4/07-05  
Likörservice „Einsiedel“  
Vereinigte Lausitzer Glaswerke Weißwasser  
(Rautenglas-Sortiment), Entwurf R. L. F. Schulz, Dez. 1937  
Archiv Helmut Hannes

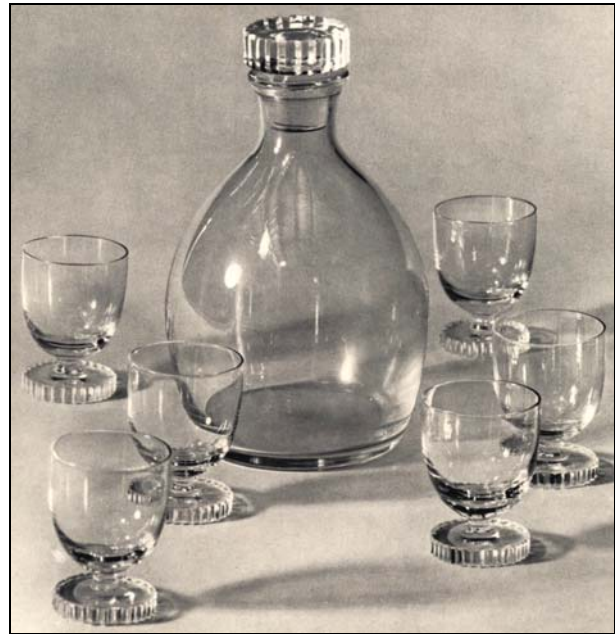


Abb. 2014-4/07-06  
Vase A.40098 mit spiralg aufgelegtem Faden und Nuppe  
Vereinigte Lausitzer Glaswerke Weißwasser  
(Rautenglas-Sortiment), Entwurf Richard L. F. Schulz, um 1937  
Archiv Helmut Hannes



Mit dem Rückblick auf die **internationale Geschichte des Pressglases** appelliert Richard L. F. Schulz im Beitrag von **1933 ohne dumpfen Nationalismus** (der

im DWB durchaus auch vertreten war) und fernab aller Dogmatik der „**Form ohne Ornament**“ an Gestalter und Unternehmer, sich durch die präsentierten Beispiele inspirieren zu lassen und ein **modernes, künstlerisch hochwertiges Pressglas** zu entwickeln, das auch emotionale und unterhaltsame Eigenschaften aufweisen durfte.

Dieses Ideal konnte in den folgenden Jahren hauptsächlich wegen der **Weltkriegskatastrophe** kaum verwirklicht werden. Möglicherweise ist dies ein Grund für das **breite Interesse am historischen Pressglas** im Sinne der „**Liebenswürdigkeiten aus farbigen Glasflüssen**“ aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert, wie es heutzutage durch das Projekt „**Pressglas-Korrespondenz**“ gefördert wird.

**Digitale Vorlage des FORM-Artikels in:**  
<http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/form1933>

#### Fußnoten:

- [1] vgl. Möller, Horst, Saint Gobain in Deutschland, S. 8, in:  
[www.saintgobain.de/pressnews/download/14\\_zus\\_fdeutsch.pdf](http://www.saintgobain.de/pressnews/download/14_zus_fdeutsch.pdf)
- [2] Der Hinweis auf Süßmuth als Entwerfer wurde in Heft 9, S. 288, der Zeitschrift nachgetragen.
- [3] vgl. VLG-Rautenglas-Katalog, 8.41, Blatt 224a

Abb. 2014-4/07-07

Konfektdose 8002 amethyst, Vase 8003 edelgrün, Schale 8001 rosalin  
AG für Glasfabrikation, vorm. Gebrüder Hoffmann, Bernsdorf, Oberlausitz, Entwurf Richard Süßmuth, 1928  
Sammlung Helmut Hannes





Abb. 2014-4/07-08

Schale aus Pressglas aus der Serie „Hilde“

Weber &amp; Fortemps, Glasfabrik Sindorf im Rheinland (ab 1936: Vereinigte Glaswerke Aachen, Werk Sindorf), Entwurf um 1930

Foto M. Krajewsky, Berlin, aus „Die Form ...“, Jahrgang 1933, Heft 8, Seite 240

Richard L. F. Schulz - Berlin

## Geschliffenes und gepreßtes Glas

Abdruck aus „Die Form: Zeitschrift für gestaltende Arbeit“ des Deutschen Werkbundes

Jahrgang 1933, Heft 8, Seiten 240-242

[http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/form1933/0250 ... /0252](http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/form1933/0250.../0252)

In allen Museen der Welt befinden sich Erzeugnisse der Glasmacherkunst, die aus den alten Kulturländern Asiens und Europas stammen und die vor Jahrhunderten entstanden sind. England weist erst Stücke aus dem 17. Jahrhundert auf. In **England**, das heute in der Herstellung von **Glaserzeugnissen unserer Gebrauchskultur so hoch über allen Ländern der Erde steht**, wurde die Herstellung von Fensterglas erst im 15. Jahrhundert betrieben, und zwar so unvollkommen, daß man **holländisches, italienisches und französisches Glas den eigenen Erzeugnissen vorzog**. In der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts wurden in London durch fremde Glastechniker aus Antwerpen, Lothringen und Frankreich auf Veranlassung der Königin Elisabeth Glashütten errichtet. Aber erst das **17. Jahrhundert** ist bedeutend für die Geschichte des englischen Glases, weil hier das **Bleikristall** entstand, und die damals entstandenen Stücke erfreuen sich bei allen Sammlern heute der größten Wertschätzung. Man schreibt die Entstehung des Bleikristallglases dem Umstände zu, daß erstens die **Holzfeuerung** zum Schmelzen des Glasflusses verboten wurde aus Mangel an genügendem Holzbestand und die **Steinkohlenfeuerung** zur Anwendung kommen mußte, und daß zweitens ein großer Zusatz von **Bleioxyden** den Schmelzmassen zugesetzt wurde.

Ein genaues Datum der Erfindung des englischen Bleikristallglases ist nicht festzustellen, es ist nur sicher, daß es eine englische Erfindung ist und daß als erste Hütte auf dem Kontinent die **Cristallerie von St. Louis** im Elsaß im Jahre **1782 Bleikristallerzeugnisse nach**

**englischem Rezept** herstellte. Das englische, durch **Schleiftechnik** veredelte Bleikristall, bedingte **schwere Formen**, sie waren **plump** zu nennen im Vergleich zu den eleganten Gläsern aus Italien, Spanien, Frankreich und Deutschland mit ihrem farbigen Schmuck und leichten Schliffen und Gravierungen. Auch heute noch ist englisches Kristall (cut glass) schwerer in Form und Masse im Gegensatz zu den Erzeugnissen anderer Länder. Die englischen Erzeugnisse aber haben **Würde, Gediegenheit, Brillanz, einen glockenhellen Klang und Gebrauchswerte**, die sie zu einem wirtschaftlichen Faktor werden ließen, so daß sie mit Recht Erzeugnissen anderer Länder, die verspielt in Form und Dekor sind, **von ästhetisch empfindenden Menschen vorgezogen** werden. Trotz aller oben genannten Vorzüge hat das Bleikristall doch einen Nachteil: es nutzt sich im Gebrauch infolge seiner Weichheit dem Kaliglas gegenüber schneller ab und verliert seine wunderbare Brillanz. Bleikristall muß meist in **Holzformen geblasen** werden, was eine **einfache Formgebung** bedingt und aus dem Blockglase müssen die **Schliff-Feinheiten auf handwerkliche Art** herausgeholt werden.

Das **Kaliglas** kann in **Eisenformen geblasen** werden, die die fertige Gestaltung mit allen Kompliziertheiten der Kanten, Ecken, sogar Tiefschliffe hergibt und die dann nur **nachgeschliffen und poliert** zu werden brauchen. Bleiglas erzeugnisse sind infolge ihrer schwierigen Herstellung **teurer** als Kaligläser. Es ist als sicher anzunehmen, daß, als der Glasfluß im **Altertum** erfunden wurde, man versuchte, **Glas freihändig zu formen, zu**

**gießen und in Formen zu pressen**, bevor man es mit Hilfe der **Glasmacherpfeife zu Hohlgefäßen** blies. Es wird erzählt, daß zur Zeit des **Tiberius** eine **schmiedbare Glasmasse** erfunden wurde, daß man aber dem Erfinder die Werkstatt zerstörte, um durch die neue Erfindung nicht den Metallen Gold, Silber und Kupfer Abbruch zu tun. Es ist aber wohl kaum anzunehmen, daß diese Erfindung des Altertums einen höheren Wert gehabt hat, weil bei dem hohen Stand unserer technischen Fortschritte das schmiedbare Glas, wenn die Möglichkeit besteht, ihm diese Eigenschaft zu geben,

heute längst erfunden wäre. **Glas in Formen zu pressen** konnte erst dann mit Erfolg wieder aufgenommen werden, als sich entsprechende Werkzeuge durch die **Werkzeugmaschinenindustrie** schaffen ließen. Ein rein einförmiger Vorgang ist das Pressen des Glases nicht. Der betreffende Arbeiter muß es verstehen, die Glasflußmenge abzuwägen und durch Zusammenpressen der Metallform diese vollständig zu füllen; zu wenig, aber auch zu viel Glasflußmasse gibt **Ausschussware**.

Abb. 2014-4/07-09

Schalen und Teller aus Pressglas aus der Serie „Hilde“

Weber & Fortemps, Glasfabrik Sindorf im Rheinland (ab 1936: Vereinigte Glaswerke Aachen, Werk Sindorf), Entwurf um 1930

Foto M. Krajewsky, Berlin, aus „Die Form ...“, Jahrgang 1933, Heft 8, Seite 241



Ein **genaues Datum** über die Einführung des **Preßglases** läßt sich nicht feststellen und ebensowenig der Ort, an dem es zuerst hergestellt wurde. Die Erfindung fällt in die **erste Hälfte des vorigen Jahrhunderts** und es sind wiederum die Glashütten **St. Louis, Baccarat, Choisy-le-Roy** in Frankreich, die seit dem Jahre **1835** **Preßglaserzeugnisse** herstellen. Es entstanden nun jene **typischen, der Preßglastechnik eigenen Dekore und Formen**, die wir heute noch bei den **Trödlern** finden. Es entstanden **Liebenswürdigkeiten aus farbigen Glasflüssen**, wie Gefäße mit eingepreßten Emblemen, wie Kohlköpfe und Butterhennen als Butterdosen, Flaschen mit Trinksprüchen und figürlichen Szenen, kurz Dinge, die den Bürger amüsierten, die aber auch durch ihr künstlerisches Ausgangsmodell höheren Ansprüchen genügten.

Man möchte diesen Dingen in unserer nüchternen Zeit ein **Aufleben** wünschen, und zwar für Glasgefäße, die heute so **wenig amüsant** sind, z.B. die Gefäße der kosmetischen Mittel, der Likörflaschen, der Gläser für Marmeladen usw.

Leider führte die Preßglastechnik dazu, **in den letzten 50 Jahren typische Kristallschliffe (Karo- und Diamantschliff) zu imitieren**; es gab da keine Hemmungen und wenn auch die Formen bei manchen Hütten einfachere geworden sind, dem Geschmack der Zeit Rechnung tragend, so sind es doch zum größten Teil **englische einfache Schälsschliffe**, die nachgebildet werden und keinerlei Anspruch auf ein selbständiges Nachdenken machen können.

Neben diesen Erzeugnissen, der Schleifglastechnik entlehnt, werden Erzeugnisse in Glas wie Figuren, Vasen, Dosen usw. hergestellt, die eine rein **naturalistische Auffassung** haben; sie entstehen in **Frankreich** ebenso gut wie in **Böhmen und Deutschland**, sind billig und **befriedigen niedrige geschmackliche Instinkte**. Auch diese Erzeugnisse sind Ersatz für die schönen Gegenstände aus **China und Japan**, die meist in **Halbedelsteinmaterial** wie Amethyst, Topas, Bergkristall hergestellt werden, oder sollen **handwerklich hergestellte Schlifferzeugnisse vortäuschen**, wie sie in den hervorragenden Werkstätten der oben angeführten drei Länder angefertigt werden.

Diese Erzeugnisse haben vielleicht einen Marktwert, können aber **keinerlei Anspruch auf einen künstlerisch selbständigen Einfall** erheben.

Einige typische, neuere Preßglaserzeugnisse seien hier erwähnt; sie entstammen den Hütten von **Weber und Fortemps in Sindorf** im Rheinland und der **Aktiengesellschaft für Glasfabrikation, vorm. Gebr. Hofmann in Bernsdorf** in der Oberlausitz. Die Erzeugnisse der

letzteren Hütte liegen schon einige Jahre zurück und erfreuten sich besonders in Frankreich großer Nachfrage. — Die abgebildeten Preßglaserzeugnisse sind ausgeführt in **wasserblauen, topasgrauen, hellrosa-, amethyst-, bernstein-farbenen und anderen zarten Tönen**. Diese Preßglasvasen, Schalen, Teller, Dosen sind vielleicht der **Anfang einer Reihe von Dingen, die zur Weiterverfolgung dieses Weges anspornen**.

Abb. 2014-4/07-10

Deckeldose, Art.Nr. 8002 und Vasen, Art.Nr. 8003

AG für Glasfabrikation, vorm. Gebrüder Hoffmann, Bernsdorf, Oberlausitz, Entwurf Richard Süßmuth, 1928

Foto M. Krajewsky, Berlin, aus „Die Form ...“, Jahrgang 1933, Heft 8, Seite 242 oben und unten



Siehe unter anderem auch:

- PK 2000-1 Anhang 01, SG, Preisliste Glashüttenwerke **Adlerhütten**, Penzig bei Görlitz, 1928 (Auszug); Sammlung Neumann
- PK 2003-3 Anhang 05, SG, Preislisten Glashüttenwerke **Adlerhütten**, Penzig bei Görlitz, 1932-1939 (Auszug und Prospekte); Sammlung SG

---

- PK 2000-3 Anhang, SG, MB Saarglas-Aktiengesellschaft Fenne-Saar 1935/1938, Teil 1 Sammlung Nest
- PK 2000-3 Anhang, SG, MB Saarglas-Aktiengesellschaft Fenne-Saar 1935/1938, Teil 2 Sammlung Nest
- PK 2000-3 Anhang 03, SG, MB Vereinigte Lausitzer Glaswerke (VLG) 1935, „Form Ehrenfels“ Sammlung Neumann
- PK 2001-1 Anhang 05, SG, MB Gebrüder von Streit Glaswerke, Hosena-Hohenbocka, 1930 Sammlung Feistner
- PK 2001-1 Anhang 04, SG, MB Gebrüder von Streit Glaswerke, Hosena-Hohenbocka, um 1930 Sammlung Feistner
- PK 2001-4 Anhang 02, SG, MB Anker Glas, Bernsdorf O.-L., 1937/38 (Auszug); Slg. Schmidt, Feistner
- PK 2001-5 Anh. 02, SG, MB AG für Glasfabrikation, vorm. Gebrüder Hoffmann, Bernsdorf O.-L. 1932 (Auszug); Sammlung Schmidt, Feistner
- PK 2002-3 Anhang 02, SG, Musterbuch Sächsische Glasfabrik August Walther & Söhne AG Ottendorf-Okrilla bei Dresden, 1936 (Auszug); Sammlung Mauerhoff
- PK 2002-4 Anhang 3, SG, MB Seidensticker 1938 (Auszug); Sammlung Meyer-Bruchhans
- PK 2003-2 A. 01, SG, MB Verkaufsgemeinschaft mitteldeutscher Glashütten (VMG) 1931 (Pressglas) (Sächsische Glasfabrik Radeberg u. Aug. Walther & Söhne, Ottendorf-Okrilla) Sammlung Mauerhoff



- PK 2008-2 Anhang 01, SG, Preisliste Vereinigte Lausitzer Glaswerke AG, um 1937, Edelpressglas, erweitert: Formen Claudia, Ehrenfels, Kamenz, Koblenz, Mars, Saaleck, Stralsund; Sammlung Neumann / Sadler
- PK 2005-2 Anhang 05, SG, MB Vereinigte Lausitzer Glaswerke AG VLG, 1939, Für Wein, Likör und Bier, Entwürfe Prof. Wilhelm Wagenfeld u.a.; Sammlung Reiche, Feistner
- PK 2005-2 Anhang 06, SG, MB Vereinigte Lausitzer Glaswerke AG VLG, 1939, Für Haus und Garten, Entwürfe Prof. Wilhelm Wagenfeld u.a.; Sammlung Reiche, Feistner
- PK 2005-2 Anhang 07, SG, MB Vereinigte Lausitzer Glaswerke AG VLG, 1939, Für Blumen, Entwürfe Prof. Wilhelm Wagenfeld u.a.; Sammlung Reiche, Feistner
- PK 2005-3 Anhang 02, SG, MB Pressglas Glasfabrik Aktiengesellschaft Brockwitz 1936 Sammlung Neumann
- PK 2008-2 Anhang 03, SG, Schoeneborn, MB Schott-Jena Beleuchtungsglas um 1920 und um 1921
- 
- PK 2003-3 Anhang 11, SG, Fahdt, Deutschlands Glas-Industrie. Verzeichnis sämtlicher deutschen Glashütten 1906; Sammlung Schaudig
- 
- PK 2000-1 Haase, Zur Geschichte des Lausitzer Glases; Auszug aus Haase, Lausitzer Glas, 1987
- PK 2000-2 Hannes, Pressglas von Richard Süßmuth (ehem. Penzig)
- PK 2000-2 Hannes, Anmerkungen zu Wagenfeld und Löffelhardt
- PK 2000-3 SG, Ausstellung „100 Jahre Wilhelm Wagenfeld, Wilhelm Wagenfeld Stiftung Bremen Streifzug durch 100 Jahre Designgeschichte“
- PK 2000-5 SG, Ausstellung „100 Jahre Wilhelm Wagenfeld“, Wilhelm Wagenfeld Stiftung Bremen
- PK 2001-2 Hirdina, Pressglas aus der DDR, der ČSSR und der VR Polen, Auszug aus „form+zweck“, Heft 4/197
- PK 2001-2 Hirrich u. Keuchel, STELLA im Protokoll. Pressglas-Satz, entwickelt im VEB Glaswerk Schwepnitz, Auszug aus „form+zweck“, Heft 4/197
- PK 2001-2 Pressen [im VEB Glaswerk Schwepnitz], Auszug aus „form+zweck“, Heft 4/1977
- PK 2001-2 Kristen, Pressglas in der ČSSR - Organisierte Qualität, Auszug aus „form+zweck“, Heft 4/1977
- PK 2001-2 Drost u. Trzewik-Drost, Pressglas in der VR Polen - Plastisch und optisch, Auszug aus „form+zweck“, Heft 4/197
- PK 2001-2 Studienarbeiten 1975 / 1976, Fachschule für Industrielle Formgestaltung Halle, Auszug aus „form+zweck“, Heft 4/197
- PK 2001-4 Feistner, Zusammenarbeit von Wilhelm Wagenfeld mit dem ehemaligen Glaswerk Gebrüder von Streit in Hosena / Hohenbocka im ehemaligen Schlesien
- PK 2001-5 Exner, Chronik der Glasbetriebe östlich der Elbe bis Bober und Queiß
- PK 2001-5 Anhang 5, Exner, Glaswerke in der Lausitz und im ostelbischen Raum außerhalb der Lausitz
- PK 2001-5 Anhang 6, Keil (Domke), Zur Entwicklung der Glasindustrie auf dem Territorium des heutigen Bezirkes Cottbus von den Anfängen bis zur Gegenwart
- PK 2002-2 Meyer-Bruchhans, Die Hohlglasshütte Greiner in Rietschen O.L.
- PK 2002-2 Meyer-Bruchhans, Die Glasmacher-Familien Seidensticker und Greiner in Johannistal bei Leipzig N/L - Kreis Hoyerswerda und Senftenberg N/L
- PK 2002-3 Merkle u. Krönert, Putzler und Peill - später Peill & Putzler (1869-1994)
- PK 2002-3 Merkle, Krönert, Wagenfeld, Vereinigte Lausitzer Glaswerke (VLG) und Peill & Putzler
- PK 2002-4 Greiner, Die Entwicklung der Hohlglass-Industrie in Rietschen, Oberlausitz
- PK 2002-4 Meyer-Bruchhans, Nochmals zu den Glaswerken Seidensticker, Senftenberg II, Niederlausitz, und Greiner, Rietschen, Oberlausitz
- PK 2004-1 Domke, Ein neues Buch: Zeitmaschine Lausitz - Lausitzer Glas
- PK 2004-1 Anhang 13, Schaudig, SG, Glashütten / Glaswerke Thüringen: Aufzeichnung der geschichtlichen Ereignisse der Glashütte Witter, Unterneubrunn 1525-2000 - 475 Jahre Langenbach. Industriegeschichte im Schleusetal
- PK 2004-1 Anhang 14, Meyer-Bruchhans, SG, Glashütten / Glaswerke Weserbergland: Tacke, Bilder aus der Geschichte der Gemeinde Grünenplan und der Glasindustrie im Hils 1624 - 1949
- PK 2004-1 Anhang 16, R.K., Schlesiens Glasindustriestandort Penzig einst und heute
- PK 2004-1 Anhang 16, Das Glas in Konstein, Mittelfranken von 1570 bis 1961 [Glashütte Greiner - Glashüttenwerke Phönix G.m.b.H.]
- PK 2004-1 Anhang 16, Schicksal der Glashüttenwerke Phönix G.m.b.H., Penzig, von ihren Anfängen bis zur Gegenwart (Auszug aus Jubiläumsschrift Glashüttenwerke Phönix G.m.b.H., wohl 1961)
- PK 2004-2 Domke, Entwürfe von Erich Herzog, 1967, für VEB Ankerglas, Bernsdorf / O.L.



- PK 2004-2 Mauerhoff, Prof. Wilhelm Wagenfeld und die Sächsische Glasfabrik August Walther & Söhne, Ottendorf-Okrilla. Ehemalige Designer in der Glasindustrie von Ottendorf-Okrilla - Teil V
- PK 2004-3 Feistner, Ausstellungen im Rahmen der Internationalen Bauausstellung Fürst Pückler-Land, Projekt Zeitmaschine Lausitz, Ausstellung „Lausitzer Glas“ in Großräschen, Juni bis Oktober 2003
- PK 2004-4 SG, Ausstellung „Wie wohnen?“ Wilhelm Wagenfeld Haus, Bremen
- PK 2005-1 Lindblad, SG, Stapelbare Vorratsdosen aus Glas der „Von Poncet“ Glashüttenwerke AG, Friedrichshain, N.-L., von Siemens, von Orrefors, Limmared und Wagenfeld
- PK 2006-6 Burschel (Hrsg.), Heinrich Löffelhardt - Industrieformen der 1950-er bis 1960-er Jahre aus Porzellan und Glas
- PK 2008-1 Sadler, SG, Oralit-Teller „Orla“ und -Schale „Aphrodite“, Walther & Söhne 1932 bzw. 1934
- PK 2008-1 Sadler, SG, Rosalin-farbene Bisquitdose „Huckebein“, Sächs. Glasfabrik?, Radeberg, 1931
- PK 2008-1 Sadler, SG, Oralit-Gläser „Prismen“, „Hellas“, „Hanna“, „Rheingold“, „Olga“, „Edith“, „Lotos“, Walther & Söhne 1932 bzw. 1934
- PK 2008-1 Sadler, SG, Fußbecher der Rhein. Glashütten AG Ehrenfeld und Fenner Hütte 1903-1909
- PK 2008-1 Sadler, SG, Opak-blaue Jasmin-Vase mit der Marke „5 1/2“, Hersteller wohl „SV“, um 1900
- PK 2008-2 Hannes, Modernes Pressglas - Künstlerische Entwürfe für die Lausitzer Glasindustrie
- PK 2008-2 Domke, Sadler, SG, Schale mit „Huckebein“, Sammlung des Glasgestalters Erich Herzog, Bernsdorf, AG für Glasfabrikation, vorm. Gebr. Hoffmann, Bernsdorf / Oberlausitz
- PK 2008-3 Hannes, Neues Jenaer Glas - Löffelhardts Entwürfe für Schott & Gen., Mainz  
Auszug aus Burschel, Hrsg., Heinrich Löffelhardt -  
Industrieformen der 1950-er bis 1960-er Jahre aus Porzellan und Glas
- PK 2008-3 Schwarz, Löffelhardts Werke vor der Folie der Anforderungen des Deutschen Werkbundes; Auszug aus Burschel, Hrsg., Heinrich Löffelhardt -  
Industrieformen der 1950-er bis 1960-er Jahre aus Porzellan und Glas
- PK 2008-3 Schwarz, Aschenbecher aus Pressglas - Entwürfe von Heinrich Löffelhardt für die Gral-Glas-Hütte, Göppingen, frühe 1950-er Jahre
- PK 2008-3 SG, Heinrich Löffelhardt 1901 - 1979;  
Auszug aus Porzellan und Glas 1962, und Schaulade 1967
- PK 2008-3 SG, Vereinigte Farbenglaswerke Zwiesel AG, Schott & Gen. Mainz, Jenaer Glas
- PK 2008-4 Mauerhoff, Prof. Wilhelm Wagenfeld und das Service „Schönheit der Arbeit“, Walther 1939
- PK 2009-3 SG, Ausstellungskatalog Schott und die Burg:  
Die Burg Giebichensteiner Entwürfe für Jenaer Glas 1925 - 2005
- PK 2009-3 SG, 7. Treffen der Leser und Freunde der Pressglas-Korrespondenz, Sommer 2009  
Glasmuseen in Coburg, Lauscha & Jena
- PK 2014-1 SG, Prospekt AGA-Glas, Glashüttenwerke Adlerhütten AG, Penzig, um 1936 (1929)
- PK 2014-2 Hannes, Zum Prospekt AGA-Glas, Glashüttenwerke Adlerhütten AG, Penzig, 1929
- PK 2014-2 Hannes, Erstes stapelbares Kantinengeschirr aus „JENAer DURAX-GLAS“, entworfen von Wilhelm Wagenfeld zur Olympiade in Berlin 1936, und die Einführung des Flachdeckels für Glasgeschirr
- PK 2014-2 Hannes, Zeitgemäß und zeitbeständig. Industrieformen von Wilhelm Wagenfeld  
Zweiter Band des neu bearbeiteten Werkverzeichnisses erschienen
- PK 2014-4 Hannes, Geschliffenes und gepresstes Glas - ein Beitrag zum modernen Pressglas von Richard L. F. Schulz aus dem Jahr 1933  
Richard L. F. Schulz - Berlin, Geschliffenes und gepreßtes Glas
- PK 2014-4 Neumann, SG, „Neue Rehmgläser“ der Firma Franz Steigerwalds Neffe, München, auf der Leipziger Messe 1916: Pressglas oder nicht?



Siehe unter anderem auch:

**WEB PK** - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema:  
suchen auf [www.pressglas-korrespondenz.de](http://www.pressglas-korrespondenz.de) mit **GOOGLE Lokal** →

[www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2000-1w-01-mb-adlerhuetten-1928.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2000-1w-01-mb-adlerhuetten-1928.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2003-3w-05-mb-adlerhuetten-1932.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2003-3w-05-mb-adlerhuetten-1932.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-mb-aga-glas-adlerhuetten-1929.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-mb-aga-glas-adlerhuetten-1929.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-hannes-aga-glas-adlerhuetten-1929.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-hannes-aga-glas-adlerhuetten-1929.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2000-1w-haase-lausitzer-glas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2000-1w-haase-lausitzer-glas.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2000-2w-hannes-suessmuth-pressglas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2000-2w-hannes-suessmuth-pressglas.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2000-1w-01-sg-lausitzer-glas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2000-1w-01-sg-lausitzer-glas.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-5w-05-exner-glaswerke-lausitz.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-5w-05-exner-glaswerke-lausitz.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-5w-6-domke-glaswerke-lausitz.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-5w-6-domke-glaswerke-lausitz.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-1w-16-glaswerke-mittelfranken.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-1w-16-glaswerke-mittelfranken.pdf) (Penzig)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sadler-suessmuth-schale.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sadler-suessmuth-schale.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-hannes-lausitzer-pressglas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-hannes-lausitzer-pressglas.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-sadler-ankerglas-huckebein.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-sadler-ankerglas-huckebein.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-michi-bernsdorf-1935-loens-kristall.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-michi-bernsdorf-1935-loens-kristall.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-hannes-loeffelhardt.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-hannes-loeffelhardt.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-sg-burschel-loeffelhardt.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-sg-burschel-loeffelhardt.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-pk-treffen-coburg.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-pk-treffen-coburg.pdf) (Jena)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-schott-jenaer-glas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-schott-jenaer-glas.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sadler-ankerglas-honig-baeren.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sadler-ankerglas-honig-baeren.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-hannes-manske-wagenfeld-2013.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-hannes-manske-wagenfeld-2013.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-hannes-jena-durax-1936.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-hannes-jena-durax-1936.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-hannes-schulz-pressglas-1933.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-hannes-schulz-pressglas-1933.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-neumann-rehm-glaeser-1916.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-neumann-rehm-glaeser-1916.pdf)

[de.wikipedia.org/wiki/Wilhelm\\_Wagenfeld](http://de.wikipedia.org/wiki/Wilhelm_Wagenfeld)  
[de.wikipedia.org/wiki/Jenaer\\_Glas](http://de.wikipedia.org/wiki/Jenaer_Glas)

